

Nach Silber nun Gold für den „Liederkranz“-Chor

Erfolg für die Sängerinnen und Sänger aus Schameder im Taunus

sz **Erbach/Schameder.** Einen großen Erfolg erzielte am vergangenen Samstag der Gemischte Chor „Liederkranz“ Schameder mit seinen derzeit 36 Sängerinnen und Sängern. Unter der Leitung von Wilfried Hoffmann nahm der Gemischte Chor am Sakralen Chorwettbewerb des Männergesangsvereins „Eintracht“ Erbach im Taunus teil.

Nachdem der Chor aus Schameder nur drei Wochen zuvor in Morsbach noch bei einem Volksliederwettbewerb knapp das Gold-Diplom verpasst hatte, konnte der Chor nach intensiven Proben noch eine Schippe drauf legen. Die Jury bewertete „Musica aeterna“ von Lorenz Maierhofer

mit 23 Punkten (Solistin Beate Weyand), das Strophenlied „Viel Freuden mit sich bringet“ von Volker Wangenheim mit 22 Punkten und das Spiritual „Ev'ry Time I Feel the Spirit“ von William L. Dawson (Solist Marco Bald) ebenfalls mit 23 Punkten. In der Gesamtwertung erreichte der Gemischte Chor aus Schameder damit 22,67 Punkte und erhielt dafür das ersehnte Gold-Diplom.

In seiner Gruppe konnte sich der Chor mit dieser Bewertung einen guten zweiten Platz hinter dem Gesangsverein „Teutonia“ Nordeck sicher und sich gegen zwei weitere Chöre in der eigenen Wertungsgruppe durchsetzen



Chorleiter Wilfried Hoffmann (2. v. r.) und die Vorsitzende Beate Weyand nahmen das Gold-Diplom für einen starken Auftritt des Gemischten Chors „Liederkranz“ Schameder beim Sakralen Chorwettbewerb in Erbach entgegen. Foto: Verein